

**Turnier- und Sportordnung
des
Niedersächsischen Country Western
Tanzsportverbandes e. V.**

Stand Januar 2017





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen.....	3
1.1 Teilnahmeberechtigung.....	3
1.2 Doping.....	3
1.3 Regeln für alle Divisionen.....	3
1.4 Turnierleiter.....	4
2 Alterskategorien.....	5
2.1 Line- und Couple Dance, ProAm.....	5
2.2 Team.....	5
3 Line Dance.....	6
3.1 Allgemeine Regeln.....	6
3.2 Leistungsklassen.....	6
3.2.1 Newcomer.....	6
3.2.2 Novice.....	6
3.2.3 Intermediate.....	7
3.2.4 Advanced.....	7
4 Couple Dance.....	8
4.1 Allgemeine Regeln.....	8
4.2 Leistungsklassen.....	9
4.2.1 Newcomer.....	9
4.2.2 Novice.....	9
4.2.3 Intermediate.....	10
4.2.4 Advanced.....	10
5 ProAm (Lehrer – Schüler).....	11
5.1 Allgemeine Regeln.....	11
5.2 Erläuterung der Leistungsklassen.....	11
5.2.1 Newcomer.....	11
5.2.2 Novice.....	12
5.2.3 Intermediate.....	12
5.2.4 Advanced.....	12
6 Team.....	13
6.1 Allgemeine Regeln.....	13
6.2 Erläuterung der Leistungsklassen.....	13
6.2.1 Kleines Team: Duo, Trio, Quattro.....	13
6.2.2 Newcomer.....	14
6.2.3 Standard.....	14
6.2.4 Cabaret.....	15
7 Choreographie.....	15
7.1 Allgemeine Regeln.....	15
7.2 Erläuterung der Leistungsklassen.....	15
7.2.1 Line Dance - Newcomer/Novice.....	15
7.2.2 Line Dance - Intermediate/Advanced.....	16
7.2.3 Line Dance - ABC.....	16
7.2.4 Partner Dance.....	16
8 Kleiderordnung.....	17
8.1 Allgemein.....	17
8.2 Herren.....	17
8.3 Damen.....	18
8.4 Schuhwerk.....	18



1 Allgemeine Informationen

Der NCWTV regelt die Durchführung des Sport- und Turnierbetriebes für die Landesmeisterschaft innerhalb des Niedersächsischen Country Western Tanzsportes. Alle Bestimmungen dieser Turnier- und Sportordnung (TSO) sind geschlechtsneutral gemeint, soweit sie sich nicht ausschließlich auf Damen oder Herren beziehen.

Alle Turnierteilnehmer unterliegen den Bestimmungen der Turnier- und Sportordnung (TSO) des NCWTV und den allgemeinen Grundsätzen sportlicher Fairness.

1.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Country Westerntänzer die in Niedersachsen amtlich mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet sind oder Mitglied in einem Verein sind, der dem NCWTV angehört.

Solange die angrenzenden Stadtstaaten Bremen und Hamburg noch keinen Landesverband gegründet haben, sind auch Tänzer aus Bremen und Hamburg startberechtigt. Die Mitgliedschaft in einem Verein, der dem BfCW angehört, ist notwendig.

1.2 Doping

Die Leistungssteigerung durch Doping ist verboten. Verstöße werden nach dem Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) geahndet. (§ 3, Absatz 5 der DTV Satzung und Anhang zur DTV Satzung)

Turnierteilnehmer sind verpflichtet, sich den angeordneten Doping-Kontrollen bei Turnieren zu unterziehen.

1.3 Regeln für alle Divisionen

- Turnierjahr ist das Kalenderjahr.
- Singen, sprechen und Kaubewegungen sind während des laufenden Wettbewerbs für den Teilnehmer nicht gestattet.
- Wer andere Wettbewerbsteilnehmer bewusst stört oder belästigt, wird disqualifiziert.
- Teilnehmer, die während des Wettbewerbs die Tanzfläche verlassen, können disqualifiziert werden.
- Die Teilnehmer müssen sich zehn Minuten bevor sie zum Tanzen aufgerufen werden im Wettbewerbsbereich einfinden.
- Jede Startnummer wird maximal zwei Mal aufgerufen, danach wird der Teilnehmer für diesen Tanz disqualifiziert.
- Wettbewerbsteilnehmer dürfen während eines Turniers keinerlei Fragen an die Wertungsrichter stellen, die das laufende Turnier betreffen.
- Der Ausrichter muss für jeden Line Dance, der vorgegeben wird, eine Tanzbeschreibung veröffentlichen. Die Tänzer sind verpflichtet, sich an diese Choreografie zu halten.
- Die Tanzbekleidung ist bei der Siegerehrung zu tragen.
- Die Ergebnisse der Teilnehmer werden veröffentlicht.



TSO des Niedersächsischen Country Western Tanzsportverbandes e. V.

Jeder Starter muss an dem Teilnehmer-Meeting in seiner Tanzkleidung, einschließlich der Tanzschuhe, teilnehmen.

Wenn noch weitere Bekleidung oder Schuhe benutzt werden sollen muss sicher gestellt sein, dass diese der TSO Breitensport entsprechen. Bei Fragen sollte der Turnierleiter befragt werden.

Das Betreten der Tanzfläche mit Straßenschuhen ist verboten. Erlaubt sind nur Tanzschuhe und Turnschuhe ohne Abrieb.

Siehe Schuhwerk unter 4.2

1.4 Turnierleiter

- Der Turnierleiter wird vom Sportwart oder dem Präsidium des NCWTV für das betreffende Turnier benannt.
- Der Turnierleiter wird vor Beginn des Turniers vom Veranstalter bekannt gegeben.
- Der Turnierleiter achtet auf die Einhaltung der TSO. Er nimmt Proteste und Einsprüche entgegen.
- Proteste und Einsprüche wegen Regelwidrigkeiten bei Turnieren sind während des laufenden Turniers vom Teilnehmer, Trainer oder Gruppenleiter schriftlich beim Turnierleiter einzureichen und den Turnierunterlagen beizufügen.
- Der Turnierleiter hat den Protest oder Einspruch direkt zu entscheiden. Die getroffene Entscheidung ist vom Turnierleiter zu protokollieren.
- Sämtliche Entscheidungen des Turnierleiters sind endgültig.
- Der Turnierleiter informiert den Teilnehmer bei Regelverstößen, Ahndungen und Disqualifikationen.
- Teilnehmer, die sich in einer Division anmelden, die nicht ihrer Qualifikation entspricht, werden vom Turnierleiter in die entsprechende Division eingestuft. Dies kann auch während des laufenden Turniers geschehen. Sollte die für den Teilnehmer relevante Division bereits gelaufen sein, wird der Tänzer disqualifiziert.
- **Bei Fragen zur Einstufung sollte der Turnierleiter vor dem Turnier mit allen Informationen zu vorherigen Starts, auch bei anderen Verbänden, kontaktiert werden. (Kontakt über Sportwart@NCWTV.de)**
- Einsprüche sind nur bis zum Beginn der Siegerehrung zulässig.



2 Alterskategorien

Das Geburtsjahr ist maßgebend für die Alterseinstufung.

2.1 Line- und Couple Dance, ProAm

- Primary 0 - 8 Jahre
- Junior 9 - 12 Jahre
- Junior Teen 13 - 17 Jahre
- Open Adult 18 - 29 Jahre
- Crystal 30 - 39 Jahre
- Diamond 40 - 49 Jahre
- Silver 50 - 59 Jahre
- Gold 60+ Jahre

2.2 Team

- Junior bis 18 Jahre, kein Tänzer über 18 Jahre
- Open keine Altersbeschränkung
- Diamond 40+, kein Teilnehmer jünger als 40 Jahre



3 Line Dance

3.1 Allgemeine Regeln

- Männer und Frauen werden getrennt bewertet.
- Die Tänze werden eingezählt.
- Die Musik wird nach circa zwei Minuten ausgeblendet.
- Es werden insgesamt vier Tänze angeboten.
- Man benötigt drei bewertete Tänze für eine Overall-Platzierung. Gewertet werden die drei besten Tänze.
- Erstteilnehmer können sich vor der Einstufung beim Sportwart des NCWTV beraten lassen.

3.2 Leistungsklassen

3.2.1 Newcomer

Diese Division ist für:

- Tänzer, die minimale Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Tänzer, die minimale Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Tänzer, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen

Variationen sind nicht erlaubt.

Die Tänzer müssen nach Novice wechseln, wenn sie zwei Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen haben.

3.2.2 Novice

Diese Division ist für:

- Tänzer, die Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Tänzer, die Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Tänzer, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Tänzer, die sich über einen zweimaligen Overall-Sieg in Newcomer mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Lizenzierte Tanzsporttrainer C Breitensport

Variationen sind erlaubt, jedoch keine Drehung auf einem Fuß über 180°.

Ab der dritten Runde können in den ungeraden Runden Variationen getanzt werden. Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Choreographie.

Sitzen und liegen auf der Tanzfläche, sowie Spagat sind nicht erlaubt.

Die Tänzer müssen nach Intermediate wechseln, wenn sie drei Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen haben.



TSO des Niedersächsischen Country Western Tanzsportverbandes e. V.

3.2.3 Intermediate

Diese Division ist für:

- Tänzer, die Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Tänzer, die Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Tänzer, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Tänzer, die sich über einen dreimaligen Overall-Sieg in Novice mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Lizenzierte Tanzsporttrainer Leistungssport

Variationen sind erlaubt.

Ab der dritten Runde können in den ungeraden Runden Variationen getanzt werden. Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Choreographie.

Sitzen und liegen auf der Tanzfläche, sowie Spagat sind nicht erlaubt.

Die Tänzer müssen nach Advanced wechseln, wenn sie vier Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen haben.

3.2.4 Advanced

Diese Division ist für:

- Tänzer, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Tänzer, die sich über einen viermaligen Overall-Sieg in Intermediate mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Tänzer, die durch Beschluss des Präsidiums des NCWTV hier eingestuft werden.

Variationen sind erlaubt.

Ab der dritten Runde können in den ungeraden Runden Variationen getanzt werden. Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Choreographie.



4 Couple Dance

4.1 Allgemeine Regeln

Es werden folgende sieben Tänze angeboten:

- | | | | |
|----------------------|---------|---|---------|
| • Two Step | 176 BPM | - | 198 BPM |
| • Walzer | 84 BPM | - | 95 BPM |
| • East Coast Swing | 138 BPM | - | 152 BPM |
| • West Coast Swing | 112 BPM | - | 124 BPM |
| • Polka | 114 BPM | - | 125 BPM |
| • Cha Cha | 100 BPM | - | 120 BPM |
| • Nightclub Two Step | 54 BPM | - | 64 BPM |

Die Musikauswahl trifft der Turnierleiter.

Die Musik wird während des Turniers bekanntgegeben.

Es wird nicht eingezählt.

Die Musik wird nach ca. zwei Minuten ausgeblendet.

Couple mixed, male und female starten, entsprechend der Division in einer Kategorie.

- „Couple - mixed“ (1 Herr, 1 Dame)
- „Couple - male“ (2 Herren)
- „Couple - female“ (2 Damen)

Definition Hebefigur: beide Füße eines Tänzers haben den Boden verlassen.

Sollten die Tänzer eines Paares verschiedenen Altersklasse angehören, so wird in der Altersklasse des älteren Partners gestartet.

Die Tänzer in der Altersklasse Open Adult dürfen nicht jünger als 18 Jahre alt sein.

Bei Paaren, deren Tänzer im Linedance in unterschiedlichen Leistungsklassen starten, gilt:

- beträgt der Unterschied zwischen den Leistungsklassen eine Klasse, so startet das Paar in der niedrigeren Leistungsklasse.
- beträgt der Unterschied mehr als eine Leistungsklasse, so muss das Paar in die Division ProAm wechseln.



4.2 Leistungsklassen

4.2.1 Newcomer

Diese Division ist für:

- Paare, die minimale Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Paare, die minimale Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Paare, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen

Das Paar muss in einer geschlossenen Tanzposition beginnen.

Die Basics der verschiedenen Tänze müssen eingehalten werden.

Syncopierte Schritte außerhalb der Basics und Break Steps dürfen nicht gezeigt werden.

Hebefiguren und Spagat sind nicht erlaubt.

Man benötigt drei Tänze für eine Overall-Wertung, Two Step ist Pflichttanz.

Paare müssen nach Novice wechseln, wenn sie zwei Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen haben.

4.2.2 Novice

Diese Division ist für:

- Paare, die Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Paare, die Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Paare, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Paare, die sich über einen zweimaligen Overall-Sieg in Newcomer mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Lizenzierte Tanzsporttrainer C Breitensport

Das Paar muss in einer geschlossenen Tanzposition beginnen.

Hebefiguren und Spagat sind nicht erlaubt.

Man benötigt fünf Tänze für eine Overall Wertung, Two Step und Walzer sind Pflichttänze.

Die Paare müssen nach Intermediate wechseln, wenn sie drei Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen haben.



TSO des Niedersächsischen Country Western Tanzsportverbandes e. V.

4.2.3 Intermediate

Diese Division ist für:

- Paare, die Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Paare, die Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Paare, die bei anderen Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Paare, die sich über einen dreimaligen Overall-Sieg in Novice mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Lizenzierte Tanzsporttrainer Leistungssport

Hebefiguren und Spagat sind nicht erlaubt.

Man benötigt fünf Tänze für eine Overall-Wertung, Two Step und Walzer sind Pflichttänze.

Die Paare müssen nach Advanced wechseln, wenn sie vier Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen haben.

4.2.4 Advanced

Diese Division ist für:

- Paare, die bei anderen Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Paare, die sich über einen viermaligen Overall-Sieg in Intermediate mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Paare, die durch Beschluss des Präsidiums des NCWTV hier eingestuft werden

Man benötigt fünf Tänze für eine Overall-Wertung, Two Step und Walzer sind Pflichttänze.



5 ProAm (Lehrer – Schüler)

5.1 Allgemeine Regeln

Es werden folgende sieben Tänze angeboten:

- | | | |
|----------------------|---------|-----------|
| • Two Step | 176 BPM | - 198 BPM |
| • Walzer | 84 BPM | - 95 BPM |
| • East Coast Swing | 138 BPM | - 152 BPM |
| • West Coast Swing | 112 BPM | - 124 BPM |
| • Polka | 114 BPM | - 125 BPM |
| • Cha Cha | 100 BPM | - 120 BPM |
| • Nightclub Two Step | 54 BPM | - 64 BPM |

Die Musikauswahl trifft der Turnierleiter.

Die Musik wird während des Turniers bekanntgegeben.

Es wird nicht eingezählt.

Die Musik wird nach ca. zwei Minuten ausgeblendet.

Nur der Schüler wird bewertet.

Definition Hebefigur: beide Füße eines Tänzers haben den Boden verlassen.

5.2 Erläuterung der Leistungsklassen

5.2.1 Newcomer

Diese Division ist für:

- Tänzer, die minimale Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Tänzer, die minimale Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Tänzer, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen

Das Paar muss in einer geschlossenen Tanzposition beginnen.

Die Basics der verschiedenen Tänze müssen eingehalten werden. Syncopierte Schritte außerhalb der Basics und Break Steps dürfen nicht gezeigt werden.

Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.

Man benötigt drei Tänze für eine Overall Wertung, Two Step ist Pflichttanz.

Der Tänzer muss nach Novice wechseln, wenn er zwei Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen hat.



TSO des Niedersächsischen Country Western Tanzsportverbandes e. V.

5.2.2 Novice

Diese Division ist für :

- Tänzer, die Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Tänzer, die Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Tänzer, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Tänzer, die sich über einen zweimaligen Overall-Sieg in Newcomer mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Lizenzierte Tanzsporttrainer C Breitensport

Das Paar muss in einer geschlossenen Tanzposition beginnen.
Hebefiguren und Spagat sind nicht erlaubt.

Man benötigt fünf Tänze für eine Overall Wertung, Two Step und Walzer sind Pflichttänze.

Der Tänzer muss nach Intermediate wechseln, wenn er drei Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen hat.

5.2.3 Intermediate

Diese Division ist für:

- Tänzer, die Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Tänzer, die Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Tänzer, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Tänzer, die sich über einen dreimaligen Overall-Sieg in Novice mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Lizenzierte Tanzsporttrainer Leistungssport

Hebefiguren und Spagat sind nicht erlaubt.

Man benötigt fünf Tänze für eine Overall-Wertung, Two Step und Walzer sind Pflichttänze.

Der Tänzer muss nach Advanced wechseln, wenn er vier Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen hat.

5.2.4 Advanced

Diese Division ist für:

- Tänzer, die bei anderer Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen
- Tänzer, die sich über einen viermaligen Overall-Sieg in Intermediate mit mindestens zwei Gegnern qualifiziert haben
- Tänzer, die durch Beschluss des Präsidiums des NCWTV hier eingestuft werden

Man benötigt fünf Tänze für eine Overall-Wertung, Two Step und Walzer sind Pflichttänze.



6 Team

6.1 Allgemeine Regeln

Jedes Team hat einen Namen.

Die Tänzer sollen optisch als Team erkennbar sein.

Das Programm muss mindestens drei und darf maximal fünf Minuten lang sein.

Die Musikauswahl muss mindestens 51 Prozent Country-Musik beinhalten. Die Country-Musik muss in den Country-Charts erschienen sein oder von einem anerkannten Country-Sänger oder einer Country-Gruppe vorgetragen werden.

Die Musik muss dem Sportwart zwei Wochen vor dem Turnier per E-Mail als Mp3-Datei zugehen.

Die Musiktitel müssen eindeutig gekennzeichnet sein.

Vulgäre, obszöne oder Gewalt verherrlichende Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

Die Tänzer dürfen frei kombinieren aus:

- Line Dance (Interpretation der Musik mit sich wiederholenden Schrittkombinationen)
- Partner Dance
- Couple Dance
- Solo Dance (Interpretation der Musik mit sich NICHT wiederholenden Schrittkombinationen).

Ein Paar in den Team Divisionen darf auch aus zwei Frauen oder zwei Männern bestehen.

Jeder Tänzer darf während eines Turniers nur einmal in jeder Team-Leistungsklasse starten.

6.2 Erläuterung der Leistungsklassen

6.2.1 Kleines Team: Duo, Trio, Quattro

- Kleines Team kann ein
 - Duo: zwei Personen oder
 - Trio: drei Personen oder
 - Quattro: vier Personen sein.

Sie werden gemeinsam bewertet.

Das Programm darf nicht kürzer als drei Minuten und nicht länger als fünf Minuten sein.

Liegen auf der Tanzfläche sowie Hebefiguren sind nicht erlaubt.



TSO des Niedersächsischen Country Western Tanzsportverbandes e. V.

6.2.2 Newcomer

Diese Division ist für:

- Teams, die minimale Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben
- Teams, die minimale Turnier Erfahrung in anderen Tanzsportarten haben
- Teams, die bei anderen Organisationen und Verbänden in derselben Division tanzen

Maßgebend für die Einstufung ist die Leistungsklasse des erfahrensten Tänzers. In dieser Klasse dürfen die Tänzer in keiner höheren Leistungsklasse (Line Dance und Couple Dance) als Novice tanzen.

Teams müssen sich aus mindestens fünf Tänzern zusammensetzen.

Das Programm darf nicht kürzer als drei Minuten und nicht länger als fünf Minuten sein.

Hebefiguren sind nicht erlaubt.

Es dürfen keine Hilfsmittel (Pistolen, Mäntel, Flaggen usw.), Dekorationen oder Ähnliches mit auf die Tanzfläche genommen werden.

Das Team muss nach Standard wechseln, wenn es zwei Mal einen ersten Platz Overall, bei mindestens zwei Gegnern gewonnen hat.

6.2.3 Standard

Teams müssen sich aus mindestens fünf Tänzern zusammensetzen.

Das Programm darf nicht kürzer als drei Minuten und nicht länger als fünf Minuten sein.

Hebefiguren sind nicht erlaubt.

Es dürfen keine Hilfsmittel (Pistolen, Mäntel, Flaggen usw.), Dekorationen oder Ähnliches mit auf die Tanzfläche genommen werden.



TSO des Niedersächsischen Country Western Tanzsportverbandes e. V.

6.2.4 Cabaret

Teams müssen sich aus mindestens zwei Tänzern zusammensetzen.

Die Cabaret Division darf ihre Musikrichtung frei wählen.

Das Programm darf nicht kürzer als drei Minuten und nicht länger als zehn Minuten sein. Cabaret-Teams dürfen sämtliche Tanzstile benutzen und sie dem Thema entsprechend vorführen.

Hebefiguren sind erlaubt.

Dekorationen, Themenkostüme, Kulissen usw. sind erlaubt. Sämtliche Hilfsmittel und Accessoires müssen innerhalb von zehn Minuten vor und nach der Routine befestigt und auch wieder entfernt sein. Cabaret Teams dürfen sämtliche Tanzarten (in 3.4.1 erläutert) benutzen und sie dem Thema entsprechend vorführen.

7 Choreographie

7.1 Allgemeine Regeln

Der Tanz kann von maximal sechs Personen getanzt werden.

Der Choreograph muss bei der Präsentation anwesend sein.

Während der Präsentation dürfen keine Variationen getanzt werden.

Die Tanzbeschreibung muss dem Ausrichter vor Turnierbeginn vorgelegt werden.

Die Musik ist vom Choreographen für jeden Tanz zur Verfügung zu stellen.

Die Musik muss dem Sportwart zwei Wochen vor dem Turnier per E-Mail als Mp3-Datei zugehen.

Die Musiktitel müssen eindeutig gekennzeichnet sein.

Vulgäre, obszöne oder Gewalt verherrlichende Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

Bei der Choreographie darf von der Kleiderordnung abgewichen werden. Bei Fragen entscheidet der Turnierleiter beim Teilnehmer-Meeting.

7.2 Erläuterung der Leistungsklassen

7.2.1 Line Dance - Newcomer/Novice

- Die Tänzer berühren sich nicht.
- Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination in Linien getanzt.
- Der Tanz muss ohne Probleme für Newcomer- bzw. Novice-Tänzer erlernbar sein.
- Tags und Restarts sind erlaubt.



TSO des Niedersächsischen Country Western Tanzsportverbandes e. V.

7.2.2 Line Dance - Intermediate/Advanced

- Die Tänzer berühren sich nicht.
- Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination in Linien getanzt.
- Der Tanz sollte anspruchsvolle Figuren und Drehungen enthalten.
- Tags und Restarts sind erlaubt.

7.2.3 Line Dance - ABC

- Die Tänzer berühren sich nicht.
- Der Tanz setzt sich aus verschiedenen Sequenzen zusammen, die aus sich wiederholenden Schritten bestehen
 - z. B. Teil A- 32 Schritte, Teil B -24 Schritte dann wieder Teil A usw.
- Tänze mit Tags, Brücken oder Restarts werden nicht als ABC-Tänze zugelassen.

7.2.4 Partner Dance

- Die Tänzer tanzen ersichtlich paarweise zusammen.
- Ein Paar darf aus Mann und Frau, aus zwei Frauen oder aus zwei Männern bestehen.
- Tags und Restarts sind erlaubt.
- Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination im Kreis oder in Linien getanzt.



8 Kleiderordnung

8.1 Allgemein

Bei der Kleidung sind Pailletten und Glitzer erlaubt.

Im Stillstand darf die Kleidung der Tänzer keinen Blick auf die Unterwäsche zulassen. Durchsichtiges oder fehlendes Material in der Kleidung der Tänzer, welches einen Blick auf nackte Haut zwischen Brustkorb und Hüfte zulässt, ist verboten.

Die Verwendung religiöser Symbole als Dekoration oder Schmuck bzw. Applikation ist nicht erlaubt (das betrifft nicht persönlichen Schmuck). Falls ein Schmuckstück oder ein Kleidungsstück eine Gefahr für die Träger oder andere Tanzsportler darstellt, kann der Turnierleiter auffordern, das Schmuckstück abzulegen oder sich umzuziehen.

Jede Art von Kostümen mit bedrucktem Motto oder Themen sowie Werbung und Vereinslogos sind in angemessener Form (max. ca. 15 x15cm) gestattet.

Bei Nicht-Beachtung der Kleiderordnung wird der Tänzer einen Platz zurückgestuft.

Bei Fragen entscheidet der Turnierleiter beim Teilnehmer-Meeting.

8.2 Herren

Alle Herren müssen sich an folgende Regeln halten:

- Sie müssen ein Hemd, ein Hemd mit Weste oder einen Body tragen.
- Jeans & Stoffhosen sind erlaubt.
- Hosen mit Schlitz, Rissen, Löchern oder mit Schlag sind nicht erlaubt.
- Bootcut Hosen sind gestattet. Alle Hosen müssen knöchellang sein.
- Taschen, Fransen und herunterhängende Stoffstücke an den Hosenbeinen sind verboten.
- Einteiler sind nicht gestattet.
- Ein Hut kann, muss aber nicht getragen werden.

Diese Regeln gelten nicht für die Choreografie und die Division Team Cabaret, bei der die Bekleidung zur Musik passen soll.



8.3 Damen

Alle Damen müssen sich an folgende Regeln halten:

- Sie müssen ein Hemd, ein Top, einen Body oder eine Bluse tragen sowie Rock oder Hose oder ein Kleid.
- Bei Röcken und Kleidern muss Tanzunterwäsche (Dancepants oder Body) getragen werden.
- Jeans & Stoffhosen sind erlaubt.
- Hüftosen und Hosen mit Schlitz, Rissen, Löchern oder mit Schlag sind nicht erlaubt. Bootcut Hosen sind gestattet. Alle Hosen müssen knöchellang sein.
- Taschen, Fransen und herunterhängende Stoffstücke an den Hosenbeinen sind verboten.
- Das Oberteil muss mindestens einen Träger haben, der nicht schmaler als 1 cm ist.
- Ein Hut kann, muss aber nicht getragen werden.

Diese Regeln gelten nicht für die Choreografie und die Division Team Cabaret, bei der die Bekleidung zur Musik passen soll.

8.4 Schuhwerk

In der Division Newcomer sind Tanzstiefel für Country Western Tanz und Tanzschuhe erlaubt.

Erlaubt sind für die Division Newcomer

- Tanzschuhe
- Dance Sneaker
- Standart/Latein-Schuhe, bis 3,5 cm Absatzhöhe (Blockabsatz, mindestens 2 cm Breite)
- Evenin´ Star Dance Boots mit Chromledersohle
- Rumpf Linedance-Stiefel mit Chromledersohle

Alle anderen Stiefel nur nach Abnahme durch den Turnierleiter

Ab der Division Novice sind nur Tanzstiefel für Country Western Tanz erlaubt.

Erlaubt sind für alle Divisionen ab Novice

- Standart/Latein-Schuhe, bis 3,5 cm Absatzhöhe (Blockabsatz, mindestens 2 cm Breite)
- Evenin´ Star Dance Boots mit Chromledersohle
- Rumpf Linedance-Stiefel mit Chromledersohle

Alle anderen Stiefel nur nach Abnahme durch den Turnierleiter

Verboten sind

- Stilettoabsätze
- Sporen
- Metallspitzen und -hacken